



NUßLOCH BEBAUUNGSPLAN

Freizeitgebiet - Lichtenau

1 : 1000

Zeichenerklärung

1. Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 a Bldg

1.1. In dem Gebiet sind Gebäude zur Unterbringung von Aufenthaltsträumen, Gemeinschaftsräumen u. eine Wohnung sowie Folgebauanlagen der betreffenden Nutzungsart zugelassen.

2. Bauweise § 9 (1) 1 b Bldg

2.1. Gebäude die zur Unterbringung von Aufenthaltsträumen, Gemeinschaftsräumen, einer Wohnung o. d. dienen sind innerhalb der festgelegten Baugrenzen zu errichten.

2.2. Sonstige mit der Nutzung verbundene Folgebauanlagen können auch außerhalb der Baugrenzen errichtet werden.

3. Höhenlage der baulichen Anlagen § 9 (1) 1 d Bldg

3.1. Die Höhenlage des Erdgeschossbodens darf max. 50 cm über den festgelegten Gelände liegen.

4. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen § 111 (1) 1 LBO

4.1. Dachform: Flach-, Waln- u. Satteldach

Dachneigung: max. 25°

Dachdeckung: gedachter Farbtönen

Dachaufbauten: nicht zulässig

5. Auffüllungen u. Abtragungen des Geländes

5.1. Wird zur Auffüllung des in Plan bezeichneten Geländes Hüll verwendet so darf er keine baulichen gewerblichen, oder industriellen Abfälle, Schlacke, Abfälle oder Konfiskaten enthalten, insbesondere Stoffe die geeignet sind das Grundwasser zu gefährden. Der abgelegte Hüll ist in lagen von max. 1,50 m einzuheben, regelmäßig zu verdichten und mit Erde abzudecken.

6. Werbeanlagen § 111 (1) 2 LBO

6.1. Werbeanlagen aller Art sind nicht zulässig.

7. Ordnungswidrigkeiten

7.1. Ordnungswidrigkeiten gegen die nach § 111 der LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften können mit einer Geldbuße gen. § 112 LBO bestraft werden.

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BldgG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

2.1. Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze z.B. II

2.2. Grundflächenzahl z.B. 0,4

2.3. Geschosflächenzahl z.B. 0,7

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BldgG und §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1. Offene Bauweise o

3.2. Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BldgG)

4.1. Straßenverkehrsflächen Gehweg, Fahrbahn

4.2. Öffentliche Parkflächen

4.3. Höhenlage der anzuordnenden Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BldgG)

Höhe des Tangentenschnittpunktes der Gradienten (m u. NN) z.B. 123,70

Ausweichungsbereich (m) z.B. 122,30

Höhe der Gradienten (m u. NN) z.B. 122,30

Gefällebruchpunkt mit Angabe z.B. 0,5% 1:1000

der Neigung z.B. 1:1000

5. Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BauNVO)

Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Umformstation, Pumpwerk

6. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BldgG)

Gebäudestellung

Hauptabwasserleitungen parallel bzw. rechtwinklig

Flächrichtung des Satteldaches

8. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BldgG)

Parkanlage, Reitplatz, Rollschuhbahn, Angelplatz, Verkehrsgrün

Tennisplatz, Schießstand, Minigolf, Tummelplatz, Wasserfläche als Bestandteil der Grünfläche

9. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BldgG)

10. Flächen für Aufschüttungen

11. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

11.1. Flächen für Stellplätze oder Caragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b und Nr. 12 BauNVO)

11.2. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO)

11.3. Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

11.4. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugeländen, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

11.5. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BldgG)

11.6. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauNVO)

12. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

12.1. Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 1 BldgG)

Wasserschutzgebiet

Für die Erarbeitung des Planentwurfes und Ausarbeitung des Bebauungsplanes:

INGENIEURBÜRO GERHARD WEESE
6900 Leimbach, im Schilling 4
Leimbach, den 24.03.77

Die Gemeinde hat am 25.03.77 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Nußloch, den 27.7.77
Der Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 24.7.77 bis 23.8.77 einschließlich öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der öffentl. Auslegung sind am 26.7.77 öffentlich bekanntgemacht worden.

Nußloch, den 27.7.77
Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentl. Auslegung nach § 12 BldgG sind am 26.7.77 öffentlich bekanntgemacht worden.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BldgG durch das Landratsamt Nr. IV 2/77 genehmigt worden. Es gilt die Genehmigung vom 26.7.77.

Gen. § 11 BldgG
Landratsamt Nr. IV 2/77
Leimbach, den 11.9.77
Landratsamt Nr. IV 2/77